

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Professor
Dr. Georg Werner
Dozent der Rechte an
der Universität Genf,
Vizepräsident des inter-
nationalen Rotkreuz-
komitees und Präsident
des internat. Nansen-
amtes für Flüchtlinge,
starb 56 Jahre alt.



† Ständerat
J. J. Huonder
seit 1927 Mitglied der
Regierung von Graubünden und seit 1930
katholisch-konservativer
Vertreter des Kantons
im Ständerat, starb
56 Jahre alt.



† Ständerat
Dr. E. Savoy
seit 1913 Staatsrat von
Freiburg, seit 1920 Mit-
glied des Ständerates, den
er 1927/28 präsidierte,
und Vorsitzender der
freiburgischen Verbände
der landwirtschaftlichen
Genossenschaften, starb
57 Jahre alt.



† Annelies
Stoffel-Schuster
die bekannte schweize-
rische Turnierreiterin,
starb in London an den
Folgen des Typhus.



Ch. A.
Favrod-Coune
Notar und Gemeinde-
präsident von Château-
d'Oex, rückte als Nach-
folger des verstorbenen
Dr. J. de Mural als Ver-
treter der Waadtländer
Liberal-konservativen in
den Nationalrat nach.
Aufnahme Perret



Professor
Dr. Max Askanazy
von der Universität
Genf ist zum Ehren-
bürger dieser Stadt er-
nannt worden.



Ingenieur
Paul Baumann
aus Bern, in Los Ange-
les, ist von der Staats-
regierung zum ersten
Assistenten im Amte
für Verbauungen gegen
Hochwasserschäden in
Kalifornien ernannt
worden. Baumann hat
seine Studien an der
E.T.H. in Zürich absol-
viert und ist schweize-
rischer Genieoffizier.



Sir George Warner
der neue englische Ge-
sandte bei der Eidge-
nossenschaft.

Aufnahme Photopress



Schiffsuntergang

Ueber Amerika geht gegenwärtig eine Kältewelle ungewöhnlichen Grades. Stürme, wie sie seit 1920 in solcher Heftigkeit nicht mehr erlebt wurden, legen das Land unter Schnee und Eis. Ueber 100 Todesopfer sind bereits gemeldet. Der Verkehr stockt, Flugzeuge besorgen die Verpflegung der tief eingeschnittenen Ortschaften. Auf den Flüssen und in den Häfen stauen sich die Eismassen. Unser Bild zeigt, wie im Hafen von New York der Schlepper «Leonard J. Busby» von Eistrümmern erdrückt und begraben wird.

Der amerikanische Dampfer «Mohawk» wurde in der Nähe von New Jersey unweit der Stelle, wo sich vor einigen Monaten die Brandkatastrophe des «Morrow Castle» ereignete, von dem norwegischen Dampfer «Talisman» gerammt. Das Schiff sank so schnell, daß Passagiere und Besatzung über Bord springen mußten. Ueber 60 Menschen kamen dabei ums Leben. Der «Mohawk» gehörte der nämlichen Schiffsgesellschaft wie der «Morrow Castle». Das Unglück geschah bei ruhigem Meer und klarer Sicht; nach der Aussage des überlebenden zweiten Kapitäns des «Mohawk» soll ein Steuerruder des amerikanischen Schiffes nicht richtig funktioniert haben. Bild: Der «Mohawk» im Jahre 1929, nachdem er kurz zuvor bei Jacksonville gestrandet war.



Die Erde bebt im Marmarameer

Vergangene Woche wurde die Insel Marmara (Türkei), im gleichnamigen Meer gelegen, von einem heftigen Erdbeben heimgesucht. Es forderte einige Tote und verursachte bedeutenden Sachschaden. In Erwartung weiterer Erdstöße haben die Bewohner der Insel Marmara Zelte in den Straßen aufgeschlagen, die sie nun bewohnen, um vor eventuellen Hauseinstürzen gesichert zu sein.



Stadththeater Schaffhausen

Unter der Spielleitung von Ernst Brach gelangt gegenwärtig in Schaffhausen Molières «Tartuffe» zur Darstellung. Bild, von links nach rechts: Rudi Wiechel als Valère, Renate Faber als Dorine, und Toni O. Tuason als Marianne.

Aufnahme Guggenbühl

Schauspielhaus Zürich

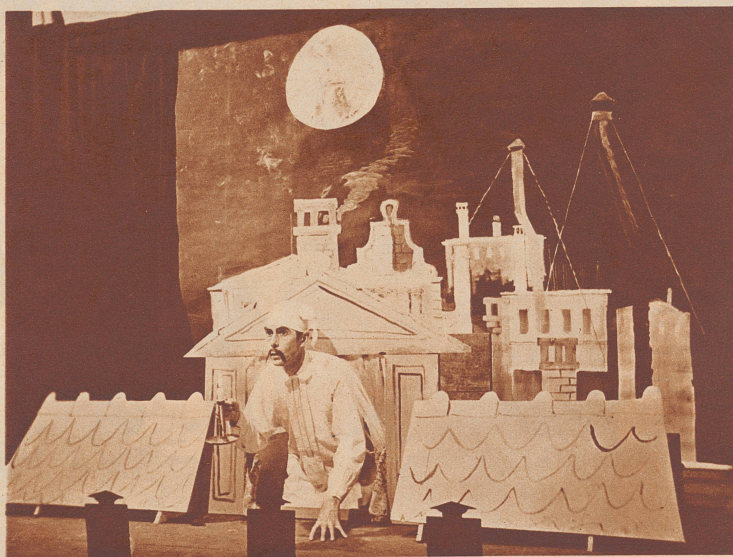
Shakespeares gewaltiges Drama «König Lear» erfährt gegenwärtig unter der Regie von Leo Lindtberg durch die Kräfte des Zürcher Schauspielhauses eine Darstellung, die zum besten gehört, was Bühnenkunst zu bieten vermag. Bild: Sturmsszene auf der Heide. Prof. Carl Ebert als Lear, und Erwin Kalser als Narr. Die verzweifelte Auflehnung gegen den schönen Undank seiner Töchter stößt Lear in den Wahnsinn.

Aufnahme Guggenbühl



Stadththeater Zürich

In der Revue-Operette «Grüezi» spielt nunmehr die Ungarin Oly Kemeny als Gast an Stelle von Mathilde Danegger, die die Spielleitung des Zürcher Marionettentheaters übernommen hat, die Rolle des ungarischen Filmstars Vörös Ilonka.



Cabaret «Cornichon» Zürich

Das neue Programm des von Walter Lesch geleiteten Schweizer Cabarets heißt: «Noch sind die Tage der Rosen». Die Zeit um 1900 herum wird aufs Korn genommen. Die Bilder, die Worte, die Sätze, die Anspielungen, alles ist gut gezielt und sicher getroffen, lauter «Apfelschüsse» durch rotbackige Äpfel hindurch in wurmstichige Gehäuse. Bild: Max Werner Lenz als Nachtwandler. Der Hintergrund stammt, wie auch alle andern nicht minder lustig-originellen Hintergründe, von Eugen Häfelfinger.

Aufnahme Guggenbühl

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790